

Ausschuss-Sitzung
am Sonntag, 6. Dezember 1959 vormittags 9.15 Uhr in Marbach, im Gasthof
zum Schillerhof.

Anwesend: Egler, Weber, Meeh, Herrmann, Mau, Schmid,
Münchinger, Mader, Kraft, Kraft Wieland.

Tagesordnung: Bezirksmusikfest (Wertungsspiel=Kritiken, Gesamtkritik
etc.) und Vorbereitung zur Bezirks=Hauptversammlung in
Grossingersheim.

Herr Egler eröffnete die Sitzung um 9.15 Uhr, und gedachte vor Eintritt in die
Tagesordnung unseres in diesem Jahr verstorbenen Ehrengesetzten
Hermann Geiger aus Bietigheim.

Er verlas dann die Gesamtkritik von Musikdirektor Wiedemann über das
Bez.Musikfest in Marbach.

Der Ausschuss war der Überzeugung, daß die Wertungsrichter ein gerechtes Urteil
gefällt hätten, und daß das Fest als gut gelungen bezeichnet werden könne.

Herr Weber, der 2. Vorsitzende stellte den Antrag, auf Grund der Wertspielordnung,
der Hauptversammlung klar zu machen, dass die Ergebnisse der Wertungsspiele
unanfechtbar seien, und dass man sich der Kritik zu unterwerfen habe.

Die Hauptversammlung in Grossingersheim wurde für Sonntag, 17. Januar 1960
festgesetzt.

Herr Bez. Dirigent Schmid brachte auf Grund eines Schreibens von dem bekannten
Solotrompeter Willi Liebe, mit demselben eine Großveranstaltung in der Stadthalle in
Ludwigsburg zu veranstalten, in Vorschlag. Der Ausschuß beschloß, diesen
Vorschlag der Bez.-Hauptversammlung vorzutragen.

Die Stadtkapelle Marbach, welche noch mit ihrem Vorstand Herrn Hauffler und
2 weiteren Herren zur Ausschuß-Sitzung hinzukamen, haben sich bereit erklärt, von
dem Erlös des Bez.-Musikfestes an die Bez.-Kasse den Betrag von DM. 1000,- zu
entrichten, sowie DM 300,- zuzüglich als Rückvergütung von der Stadt Marbach für
die Benützung der Stadthalle, was Herr Egler erledigen werde.

Ferner zahlt die Stadtkapelle Marbach an die Jugendkapelle Großsachsenheim für
die Mitwirkung beim Festbankett DM 100,-

1. Vorsitzender:
Rich. Egler

Bez.Schriftführer:
Meeh

ANMERKUNG:

ALLE NOCH VORHANDENEN FEHLER STEHEN SO IM PROTOKOLL!!!!